

zugeordnet zur politik.  
Unterhaltung, Geschäftsbücher,  
Bürobedarf, Fremdenbücher.  
Gesamtbücher über 100,-  
Gesamtbücher über 100,- — Mindestpreis  
für Buch ab 25,- — Mindestpreis  
für Ausgabe 10,- bis 12,- — Mindestpreis  
für Notizbuch 5,- mit einer Wiederholung  
ab 5,- über 5,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 10,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 15,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 20,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 25,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 30,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 35,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 40,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 45,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 50,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 55,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 60,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 65,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 70,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 75,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 80,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 85,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 90,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 95,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 100,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 105,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 110,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 115,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 120,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 125,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 130,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 135,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 140,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 145,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 150,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 155,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 160,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 165,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 170,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 175,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 180,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 185,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 190,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 195,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 200,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 205,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 210,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 215,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 220,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 225,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 230,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 235,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 240,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 245,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 250,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 255,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 260,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 265,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 270,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 275,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 280,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 285,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 290,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 295,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 300,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 305,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 310,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 315,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 320,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 325,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 330,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 335,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 340,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 345,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 350,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 355,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 360,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 365,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 370,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 375,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 380,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 385,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 390,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 395,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 400,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 405,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 410,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 415,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 420,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 425,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 430,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 435,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 440,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 445,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 450,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 455,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 460,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 465,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 470,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 475,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 480,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 485,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 490,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 495,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 500,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 505,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 510,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 515,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 520,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 525,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 530,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 535,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 540,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 545,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 550,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 555,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 560,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 565,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 570,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 575,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 580,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 585,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 590,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 595,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 600,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 605,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 610,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 615,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 620,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 625,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 630,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 635,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 640,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 645,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 650,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 655,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 660,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 665,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 670,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 675,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 680,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 685,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 690,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 695,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 700,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 705,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 710,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 715,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 720,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 725,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 730,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 735,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 740,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 745,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 750,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 755,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 760,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 765,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 770,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 775,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 780,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 785,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 790,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 795,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 800,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 805,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 810,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 815,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 820,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 825,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 830,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 835,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 840,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 845,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 850,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 855,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 860,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 865,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 870,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 875,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 880,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 885,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 890,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 895,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 900,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 905,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 910,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 915,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 920,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 925,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 930,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 935,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 940,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 945,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 950,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 955,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 960,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 965,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 970,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 975,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 980,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 985,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 990,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 995,- für Notizbücher  
mit einer Wiederholung ab 1000,- für Notizbücher

# Dresdner Nachrichten

Meyer's Joppen von 6 M. an,  
Schlafröcke von 12 M. an.  
Dresdner Schlafrock-Fabrik von S. Meyer jun., Franenstr. 4 n. 5.

35. Jahrgang.  
Aufl. 48,500 Stück.

Dresden, 1890.

N. Salm  
Special-Fabrik  
geprägter Siegel-Marken  
Plauen b. Dr.  
Kitzerstrasse 17  
(Postanschlag 1141)  
empfiehlt ganz besonders  
geprägte Packetschlüsse- und Schutz-  
Marken, sowie Signat-  
ur-Schablonen, alle Gattungen  
Farbstempel u.  
Gravir-Arbeiten jeder Art.

Lederwaren - Specialität!

Photographie-Albums. — Damentaschen.

Reise-Artikel. —

Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 2  
(nahe dem Altmarkt).

MATTONI  
GIESSHÜBLER  
SAUERBRUNN

Hauptlieferanten in Dresden:  
MOHRENAPOTHEKE,  
Fritschscher Platz,  
WEIS & HENKE,  
Schoßwandscher 11,  
KRÖNENAPOTHEKE,  
Neustadt.

Grösse 150/205 Mk. 17.50, 20.00, 22.00, 24.00, 27.00.

Grösse 160/225 Mk. 30.00 und 32.00.

Der Stempel erhöht den Preis nicht, sondern leistet nur Garantie

für Echtheit der Ware.

Prof. Dr. Jäger's Kameelhaar-Decken.

Mr. 163. Spiegel: Militärvorlagen, Bohawong, Österreich auswärtige Beziehungen, Mc. Kinley'sche Zollgesetze, Deutschen-Verträge, Gewerbeausstellung, Donnerstag, 12. Juni.

Besuchswürdige Redaktion für Politisches Dr. Emil Staezel in Dresden.

Im Militärausschusse des Reichstages hat das Verfahren Platz geöffnet, besonders wichtige Reden durch Druck zu verhindern, damit sie den Ausschussgliedern als Unterlage für ihre weitere Berathung dienen können. Es ist schade, daß der Militärausschuss nicht auch die Drucklegung der letzten Reden des Reichstags v. Caprivi verschlossen hat. Ihren Hauptinhalt, nämlich daß Gründen, der Reichstag sollte sich nicht mit militärischen Aufgaben beschäftigen, sondern daß für die Sicherheit des Vaterlandes für unerlässlich Erkannte bewilligen, haben wir schon besprochen. Kein Abgeordneter bindet sich für die Zukunft, wenn er jetzt in die Vernehmung der Friedensklausur um 18.000 Mann, u. d. heutige Verstärkung der Artillerie, willigt. Das ist keine unerträgliche Wehrbelastung, zumal da auch die Bewohner jährlich sich vermehren. Und deshalb einen Streit mit der Reichsregierung anzustangen, also die Bewilligung der verstärkten Rekrutierung von der Einschaltung der zweijährigen Dienstzeit abhängig zu machen, worn die Militärautoritäten etwas an "Verbrechen" Streitigkeiten erwiderten. Auf diesen vermittelten Ausweg wies der Kanzler v. Caprivi den Militärausschuss hin. Er begleitete aber diesen Hinweis durch einige vielbemerkte Sätze. Dringend bat Herr v. Caprivi, "nur jetzt" keinen Kampf um Militärfragen anzufangen, sondern wenigstens ein Jahr zu warten, weil er mit anderen schwereren Verhältnissen zu kämpfen und die Hände zur Zeit nicht frei habe. Was ist mit diesem Rätselwort gemeint? Wollte er damit andeuten, daß er an einer in Militärfragen ausschlaggebenden Seite schon andere Schwierigkeiten habe? Caprivi's Stellung diesem Nachfragegegenüber zu erkennen, dazu hat der Reichstag sicherlich keinen Grund. Herr v. Caprivi wähnt, als Reichskanzler, mährend auf das Erheben neuer militärischer Ansprüche einzutreten zu können. Das kann er aber nicht, wenn er mit dem Reichstage sich in Streit befindet; er kommt dann zwischen zwei Feuer.

Mit der Verabschiedung der Eugen Richter'schen Interpellation über den Pötzwang in Elsass-Lothringen hat der Reichstag einen ganzen Tag keiner ohnehin kurz gemessenen Zeit vertrödeln. Die langen Interpellations-Einberufungen wäre besser unterblieben; sie hat nichts genützt. Der Pötzwang ist eine Ausnahmeregel, deren Nutzen sehr zweifelhaft ist; ihre baldige Belebung wäre aller Welt erwünscht. Seiner Zeit war sie aber notwendig; von 1881-88 hat sich die Zahl der in Elsass-Lothringen lebenden Franzosen von 15' auf 19.000 vermehrt. Schwierigkeiten waren es hauptsächlich Soldaten des französischen Heeres, die eine ständige Liebeswachung unseres Reichslandes ausübten. Das war zur Blüthezeit des Boulangismus, damals, als Boulanger und die Patrioten sich zum holden Kriegsausbruch drängten. Der Pötzwang sollte die Überwachung dieser Einwohner ermöglichen. Er hat aber seinen Zweck nur schlecht erfüllt und da er für viele Unschuldige nur sehr große Verhöhnungen herbeiführte, so ist das Verlangen nach Belebung des Pötzwanges doch wohl begründet. Herr v. Caprivi erklärt die völlige Aushebung des Pötzwanges zur Zeit deshalb für unmöglich, weil sich so viele Tausende von Personen in Elsass-Lothringen aufzuhalten, die mit dem französischen Heere in der einen oder anderen Beziehung stehen. Soll es wirklich geflachtet sein, daß französische Offiziere sich monatelang im Elsass aufzuhalten unter dem Vorwand, dort Jagdtreize gepachtet zu haben? Die militärischen Rückstände allein verbieten den völligen Verzicht auf die Pötzwachttreiche. Der Reichskanzler stellte eine milde Handhabung des Pötzwanges in Aussicht. Sache der reichsständischen Bevölkerung wird es sein, durch ihr Verhalten die Aufhebung des Pötzwanges herbeizuführen. Im Übrigen erwartet sich Herr v. Caprivi durch seine offenen, loyalen Erklärungen die ungeteilten Befehl aller Parteien. Besonders weithohl ist seine Erklärung: "Wir haben in der letzten Zeit manches ernsthafte Zeichen der Besserung der Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich wahrgenommen". Das wird man auf beiden Seiten mit Genugtuung vernnehmen. Umso mehrfehlter war es von Eugen Richter, in diese garten Verhältnisse mit einem plumpen Interpellation einzumischen.

Die Aufschlüsse, welche der Graf Kalnoky dem österreichischen Budapesterausschuß über die Beziehungen Österreich-Ungarn zum Auslande erhielt, haben allzeitige Bestiedigung erregt. Graf Kalnoky erklärte, daß durch den Abgang des Fürsten Wissar nicht die mindeste Schwäche in den Dreibund gebracht sei; Österreich habe den General v. Caprivi mit dem gleichen Vertrauen an der Spitze der deutschen Reichsleitung stehen, wie seinen Vorgänger. Unvermindert ist die Fertigkeit und die Dauerbarkeit der Verträge der drei Habsburgermächte, sie haben allen Versuchen, Zwielicht und Weihrauch zu läuten. Stand gehalten. Das bezeugte Graf Kalnoky ausdrücklich, nicht minder wiederholte er, daß das Ziel und die Aufgabe dieser Bündnisse einzige die Erhaltung des Friedens sei. Von den fremdländischen Beziehungen, in denen Österreich-Ungarn mit allen Staaten steht, machte der Minister jedoch eine Ausnahme, sie betrifft Serbien. Er hob hervor, daß trotz der wohlwollenden Gemüthe, welche die österreichischen Beziehungen gegen das junge Königreich immer an den Tag gelegt, sich dort "eine der österreichisch-ungarischen Monarchie unfreundliche, wenn nicht feindliche" Stimmung geltend macht. Er flügte hinzu: "Wir müssen erwarten, daß die Regierung Serbiens in Zukunft nicht nur Worte, sondern Tatsachen giebt, die

W. Höffert,  
Kgl. Sachsen. u. Kgl. Preuss. Hofphotograph,  
Dresden, Kaufhaus, Seestrasse No. 10.  
Berlin, Leipzigerplatz 12.  
Jean Schieme Nachf.,  
Schloss-Strasse 26.

Donnerstag, 12. Juni.

ichtliche Entscheidung von Rechtsfragen in Zivilsachen auf dem Rechtsweg oder im Verwaltungsrecht-Berfahren. Die zu errichtende Behörde müßte unabhängig vom Bundesrat dastehen. Die Einrichtung anderer Länder, wosich Zoll- und Steuerzonen von den ordentlichen Gerichten entscheiden werden, lassen sich bei uns nicht durchführen, da sie bei uns in einer Reihe von Einzelzonen die Verwaltungsgeschäfte mit Steuerzonen betreut. Auf die Dauer werde man aus der Einrichtung eines Centralbehörde nicht verzichten können. Der gegenwärtige Zustand, wo die Behörde, welche administrative Bestimmungen erlässt, auch endgültig Entscheidung in Streitfällen trifft, ist nicht haltbar. Kurz (ton): Die Durchführung des Antrags würde auf Schwierigkeiten liegen, da die Einführung der Verwaltungsgesetze in allen Einzelzonen noch nicht stattgefunden habe. Ein solches selbständiges Gerichtsamt hätte, wie ihn der Antragsteller wünsche, würde auch schwerlich in die Lage sein, selbständig zu entscheiden, vielmehr immer auf die Behörde von Sachverständigen angewiesen sein. Bitte-Rötel freist, empfiehlt den Antrag Brömel. Die Verhüfung wird dann am morgen vertagt. Auf der morgenden Tagssitzung seien ferner: Richtungs-Stat., Strafgegenwelle, Deutsch-schweizerischer Reisegesetzvertrag.

Berlin. Die Kaiserin mußte gestern das Bett hüten, heute früh konnte sie dasselbe wieder verlassen, was aber durch ihre Unhälflichkeit bedingt war, die Grandien-Augustus-Gedächtnisfeier im Invalidenpark zu Berlin bezeugte.

Mehr noch aus Washington berichtet, daß die Grandien-Augustus-Gedächtnisfeier im Invalidenpark zu Berlin bezeugte. Der Kaiser Friedrich steht am 11. ob. 18. in Berlin ein. — Der Kronprinz von Sachsen legte heute auf dem Sarge Kaiser Wilhelms im Mausoleum zu Charlottenburg einen drachtmaligen Krone nieder.

Berlin. Die Centrumaktion besteht gestern über ihre Haltung zur Militärvollmacht. Die Stimmung darüber war namentlich unter den süddänischen Mitgliedern ungünstig. Dr. Windhorst erinnerte, daß die verbündeten Regierungen entschlossen seien, den Heidetag auszuführen, falls die Verhüfung abgelehnt würde.

W. H. Im Auswärtigen Amt wurde gestern der ungarische Delegation erklärt, daß die ungarnische Delegation der bulgarischen Rundschau Kalnoky für die erforderliche Verhüfung des Antrags stimmt, falls die ungarische Regierung den Antrag nicht ablehnt. Kalnoky forderte, daß die Werte beginnen würden, um billiger zu verzollen. Gegen den Grundzahler der richtigen Verhüfung wird Niemand etwas einzuwenden haben; andererseits ist der Prozeß der Maßregel aber offenbar eine Erfahrung über die Waren einführt. Kalnoky legte gestern die Summe des letzten Arbeitsvertrages und der bezogen







Lehrbuch  
ten, suchte  
geriebene Arbeit  
. 505 „Ja-  
geten.“

## Wohnungen

Zu vermieten. Bleichen, Min-  
nstraße 28. Zu erst. d. b. Haus-  
bau, 1. Et., mittl. Th.  
**Restaur. zur Flora,**  
Vorplatzgrund, gewohnt. Außenhalt.  
**Sommer-Wohnungen.**  
Eine freundliche Wohnung,  
Stube, Kammer und Küche nebst  
Büro, ist vom 1. Juli an zu  
vermieten. Bleichen, Marktstraße 11  
bei J. Kochner.

Eine gute Blechmutter  
wird für ein 4 Wochen alt. Kind  
(Mädchen), möglichst aus Land, ge-  
sucht. Off. erbeten unter J. M.  
in die Expedition dieses Blattes.

Damen finden dieser freundl.  
Aufnahme bei Frau Meissner,  
Gebammie, Breitestraße 13.

Ein kleines Mädchen wird  
bei einmaliger Abholung in  
Wohlege genommen. Off. Off.  
unter M. D. 33 vorliegend  
Rordhausen.

Für e. 1/4 J. alt. Kind w. eine  
gute Blechmutter gesucht.  
Roh. Stiftstr. 2b, 1. Et. b. St.  
Damen sind ein höchst dienst-  
fähiges, niederrangiges  
Gebäude mit  
smann, Wür-

## Günstige Offerete!

Durch das Ableben des Besitzers  
ist eines der schönsten

## Schlösser

In unmittelbarer Nähe von  
Dresden durch den Unterzeich-  
nen unter der Hälfte des  
Werthes zu verkaufen. Die  
Besitzung besteht aus e. prächtig.  
Schloß, Nebengebäude, Stallung,  
Kemie u. Gärtnerei und ist von  
einem 20 Hogen großen Hof  
umgeben, mit der denkbar besten  
Ansicht über ganz Dresden und  
das schöne Elbtal. Die Bezugung  
ist schuldenfrei und die Forderung  
nur 400.000 Rth., womit kaum  
der Grundboden bezahlt wird,  
während das Schloß u. Neben-  
gebäude allein den Wert der  
Forderung repräsentieren. Alles  
Ruhig und Belebung durch

Friedrich Riebe,  
Moskaustraße 1.

## Guts- Verkauf.

Ein Landgut in schöner  
Lage, durchaus massive Gebäude,  
ca. 44 Acre Areal umfassend,  
mit hämmelichen Vieh, Inventar,  
Borräthen, auszugs- u. herberg-  
frei, ist wegen Tod des Besitzers  
zu verkaufen bewilligt.

E. C. Edlich,  
Schulz, Post, a. d. Elbe.

## Gutsverkauf.

Ein Gut, an der sächsisch-böh. Grenze, südl. Schweiz, auf 200 Scheffel, gut Lehmboden, Gebäude massiv, mit Inventar, soll f. 100.000 Rth. bei 15–20.000 Rth. Anz. verkauf werden. Off. an „Invalidendant“ Dresden unter A. S. 544.

Von einem Geschäftsmann wird  
in der Wildauer Vorstadt ein Haus, möglichst mit Hinterrau-  
mum, unter günstigen Bedingungen  
zu kaufen gesucht. Geöff. Off. u. N. T. 2290 an  
Rudolf Mosse, Dresden, Altmarkt 2, erbeten.

## Ein Haus

in Strichen, worin bereit mit  
Erfolg ein Produktions-Geschäft  
betrieben worden ist und wo noch  
eine Wirtschaftsgebäude gehabt werden  
wante, soll anderer Unternehmungen  
halber baldigst verkauf werden. Off. Adressen unter A. J. 538 an „Inval-  
idendant“ Dresden.

## Zinshaus- Verkauf.

Ein hochfeines Zinshaus der  
inneren Bismarckischen Vorstadt, an  
sehr lebhafter Straße gelegen  
und mit reicher Architektur ver-  
sehen, welches ca. 12500 Mark  
Werte bringt, soll mit 6% Er-  
trag sofort wegzugehabt bei  
15–20.000 Rth. Anzahlung ver-  
kauf werden durch G. Schmidt.  
Offerten unter G. Schmidt 4307 an  
Rud. Mosse, Dresden.

## Bacht - Gesuch.

Ein n. Gasthof ob. Bischau-

zation, womöglich mit Wein-

Keller, zu verkaufen gesucht. Kauf

wieder nicht angekündigen. Off.

erbetet man unter K. A. 105

in die Gil-Exped. dieses Bl. gr.

Rittergasse 5.

## Gasthof-Gesuch

ob. rent. Restaurant nahe Dres-  
den von zahl. Räumen gefügt.  
Off. Off. u. K. J. 216 an die  
Exped. d. Bl. Agenten verbeten.

## Villen-Verkauf.

2 H. neu gebaute Villen, schönste  
Lage im Ort, g. n. a. Bahnhof  
geleg. ar. Garten, für 6500 Rth.  
zu verkaufen. Nach d. Ver-  
G. Lorenz, Weinböhla.

## Gasthofs- Verkauf.

In dem berlich gelegenen und  
stark befahrenen Raum, Kurort  
Dessau a. E., unterhalb Blech-  
holz, der direkt befindl., am Lan-  
dungsplatz der Dampfschiffe ge-  
legene Gasthof „Zum Ross“ mit  
durchaus neuen Gebäuden und  
Bauden befindl. Vogelsangs für  
den festen Preis von 30.000 Rth.  
bei 20.000 Rth. Anzahlung verkauf-  
werden. Dazu gehört etwas Feld,  
Weinberg, sowie das  
reicht. u. im best. Aufstand befindl.  
Inventar. Röhres erholt nur  
Selbstläuter beim Pächter O.  
Rösche, Dössbar, Post-Zentrale

## Badeanstalt

mit Dampf- u. Wannenbädern,  
im gr. Industrieort nahe Dresden,  
ist mit Haus bei 6000 Rth. Anz.  
zu verl. Off. unter A. S. 549  
„Invalidendant“ Dresden.

## Wohnung in Vorwerk

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

## Gasthof

mit Brauerei, Mälzerei und 24  
Scheffel Areal, zu Baustellen  
geachtet, für 46.000 Rth., sowie  
noch ein anderes

**Rehbockshänke.  
Gittersee.  
Rehbockshänke.  
Schützenhaus  
Schildau.**

Geebten Gesellschaften. Besuch als Touristen gehabt ich mir meine Idioten ausgetateten Spazierungen. Das war schmuck, aber oft waren sie aufmüpfigen Warten und Tieren und ungern Besuch. Zur Abfahrt von Rehbockshänke jeder ist in einem ruhigen Grünanlage zu bringen, dann wird bestausgezogene Schleppen und möglichst breiten Ruten ausziehen, um die Freuden und Freuden, auch leichtende Stoffe vor so durch Sprühen und Sprühen, suchen zu werden in allen Sonnen im Hause. Hochachtung Joh. Weiche, Schützenhaus.

**Ostseebad  
Insel Rügen  
bei Putbus auf Rügen.**

1887 neuwertiges Hotel. Prachtvolle Aussicht auf die See und Insel Rügen. Herrlicher Garten und Badehaus. Großartig. Sehr empfehlenswert. Billiger Sommer Aufenthalt. Preisen für Einwohner je Tag 4 bis 5 Mark. F. White.

**Ostseebad  
und Pension  
Warteburg,  
Heiligenhafen**

In Holstein. Direkt am Meer gelegen. Solle Pension. Logis und Bude. 3 bis 4 Tag. Preis. Jeder, wobei mehrere Auskunft bereitwillig und gratis durch den Besitzer J. Otto.

**Albrechts-Höhe,  
Cossebaude.**

Brachwoller Aussichtspunkt. Sonntag den 15. Juni abends.

**Vogelschiessen.**

Aussichtspunkt G. Langer.

**Spechtritzmühle**

im Albenauer Grunde.

Herrliche Bäume.

**Rehbockshänke.**

**Gittersee.**

**Rehbockshänke.**

Schönster Aufenthalt im

**Thal-Restaurant**

**Augustusbad.**

**Spechtritzmühle,**

1 Stunde vor Bahnh.

Zugessicht nur 1 Mark.

**Lerchenberg,**

Böhmisch bei Pößendorf.

Herrliche Rundschau, größte

Fernsicht.

**Spechtritzmühle.**

Eigentlich frische Forstseen.

**Brauerei**

**Loschwitz.**

Heute Spezialität:

**Ungar. Goulash,**

1 Port. 60 Pf. 1 Port. 10 Pf.

Will zu die Natur genießen

Wach des Tages Müh' und Lust.

Wunder in die Spechtritzmühle.

Als ein noch begrüßter Gast.

Verwundet wird zu aufgenommen.

Auch alle sind willkommen!

Der Spechtritzmühler.

**Restaurant**

zum

**Lindengarten.**

A-Str. Neustadt. A-Str.

2 Minuten von der Wiedebobn.

Blauwetter Linke. Siegesglocke.

Empfohlen in jetzt in prächtigster

Blüthe befinden sichattig. Gärten

geboten. Vereinen, Gesellschaften.

Schulen zum Abschluss v. Wandern

jetzt. Schöner Saal, 100 Sitzenen

lassend, mit Konzertmusik, steht

zur Verwendung. Auch in Keller

bieten das Beste. Neu Asbach-

Asbachbahn. Jeden Sonnabend

großes Freiconcert.

Hochachtungsvoll Julius Niemeyer.

Echt

Bodenbacher Bier,

wunderbar schön.

Allgemeine Ausstellung

Weberstraße 28.

E. Schmidt.

**Spechtritzmühle!  
Spechtritzmühle!  
Spechtritzmühle!**

**Restaurant  
„Fuchsbaa“,  
Freudstraße.  
Vorläufiger Villagstisch  
zu 40, 60 u. 75 Pf.**

**Diverse Biere.  
Bürgerlich Pilsner,  
a Glas 18 Pf.  
Abitungsvoll O. Dietrich.**

Wo gehen wir hin?  
Nied.

**Hotel Duttler,  
Zieheln.  
Garten - Aufenthalt ent-  
sprechend schön!**

Nied. was man genießt, nur  
die Beste.

**Rüren-  
Schäufe,  
Webergasse,  
empfiehlt**

als Spezialität  
stets frische

**Backfische.  
frischen, edlen**

**Rennthier-  
Schinkell**

und echte

Regensburger Wurstl,

woraus ergeben einladet

Oswald Russig.

**Hotel**

**Forsthaus,**

u. Brüdergasse 2.

Special - Ausschank

d. Fortwunder Act. Brauerei

**„Phönix“**

reicher empfiehlt

vorläufiger Villagstisch

a Glas 75 Pf.

Suppe.

Mindfleisch mit Gem.

Braten mit Kompt oder Salat.

O. Kulmbacher.

Hochachtungsvoll J. Außer.

**Paul Menzel's**

Wein- und

Frühstücks-Salon,

Wolfsbaustr. 29.

Hochlegante Räume.

Reine Weine.

Täglich frische

**Erdbeerbowle.**

Täglich frische

**Krebse.**

reichhaltige

Frühstückskarte.

Hochachtungsvoll

Paul Menzel.

Wo gehen wir hin?

**Trompeterstr 6**

bei die Hamburgerin und die

wohlbekannte Schulzen's Bier-  
brauerei.

Ein Freund.

**PRIVAT**

ABSPRECHUNGEN

**I. Verein der Gast- und**

**Schankwirthe.**

Das Vergnügen unterredet ver-

storbenen Mitglieders Göttlich

findet heute Nachm. 3 Uhr von

der Halle des Annenstohes, Annen-

straße 23b, statt.

Der Vorstand: Carl Schneider.

**Volapükaklub**

dresden.

avendelo, stadt. Helbig n. 1.

Evangelischer Bund.

Montagsveranstaltung

Donnerstag d. 12. Abends 8 Uhr

bei Herrscher, Brüdergasse 25.

Neustädter

Chorgesang-Verein.

Concertworte Aufnahme.

**Neustädter**

Chorgesang-Verein.

Concertworte Aufnahme.





# Sächsische Bankgesellschaft.

Kostenfreie Converting der Sächsischen 4% Anleihen v. J. 1852 bis 1867 in 3½ % Staatsschuldenscheine, welche von 26.—127. 1890 zu erfolgen hat.

## Certifiziertes und Sächsisches.

Arbeitstag Nachmittag unterhielt der Gewerbeverein einen Ausflug in die Rosengärten der Herren Bleyk (Bergstraße) und Beck (Clemensstraße). Los von einem Gartel von Gärtnerien eingeklöhntes Dresden ist zwar zur Zeit rings umgeben von Rosengärten und Rosenbäumen und überall, wo man die geblühten Häuserreihen verlässt, begegnet man der Königin der Blumen, sogar auf den Friedhöfen; aber die tausend Arten der Blumen, sogar mit ihren Angehörigen im Blumenischen Lagerstätte.

Daneben findet im Bremer Garten ein Doppel- und Monopteros-Concert von den Kapellen des 2. Grenadier-Regiments und des Pionier-Bataillons statt. Das aufgestellte Programm verleiht einen gemütlichen Abend.

Der Allgemeine Turnverein hält Sonntag Nachmittag 4 Uhr in der Turnanstalt Am Schieckhaus großes Schauturnen ab. Abends findet von halb 8 Uhr im Gewerbehaus Concert statt.

Eine prachtvolle Radfahrt wird in biegsigen Radfahrtstreifen geplant und soll am 18. d. M. eine Runde nach dem böhmisch-bairischen Wald angefahren werden. Die Rundtour geht über Freiberg, Sayda, Oberthau, Pirna, Sonnenstein, Wehlen, Neuenhain, Eilenburg, Borsigwalde bis Chemnitz a. Wald und berührt alle vorwiegenden Punkte; sie ist auf ca. 8 Tage berechnet und wird bei günstigem Wetter für die Theatersucher viel Genuss vertheilen. Die wunderbarsten Werke, wo der moosbewachsene Alter keine reichen Blüten zeigt, der weinreiche Oster seine beiden hochromantischen Gemälde, der Alsterl eine solche Glorie über tausendjährigen Urwald erhebt und das malige Bildendeingebürt an seiner Kellentruft den vielbeschungenen See zeigt, die schaumenden Wasserfälle des Auerbachs, die wunderbaren Felsabfälle des Thales, das glänzenden Fenster des Auer und des Thüringentals, das eindrückliche Thal des Regenflusses, die wilde romanischen Schlüsse der Alz, die von eindringlicher Herrlichkeit erschreckende Burgruinen — kurz, alle die reizvollen Sehenswürdigkeiten und Naturschauwände, welche der Wald aufzuweisen hat, werden die Sportmänner betrachten. Eine große Annehmlichkeit für die Reisenden ist durch das Aufzurichten des neuen Sonnenbergs in Leubnitz geboten, da mitgewordene Fahrt für den gewöhnlichen Preis von 1 Kr. per Kilometer, ab und zu, die der Straße immer neben herlaufende Staatsbahn Briz-Pilsen-Eibenheim denungen können.

Vorgerholt Abend gegen 9 Uhr gingen aus der Bouhner Straße zwei vor einem Landauer gespannte Pferde durch. Der Wagen hatte vor dem Margarethenbad gehalten, die Pferde wurden losen, brachen die Tiere los, rissen das Mennenzug entweder und stürmten so die Straße entlang. Kurz vor dem Neustädter Theater verloren sich dieselben mit dem Mennenzug an einem Baum, sodass sie dann wieder eingehangen wurden.

Herr Kommerzienrat Bruno Raumann giebt seinem gekanntem Arbeitervorstande Zuspruch in dem Vorste am Dienstag in Anreferenz der von diesem am 1. Mai an den Tag gelegten sozialen Sollung ein großes Arbeitsfest.

In der Niedrigkeit der Hochwaarenjob von Mitteiler, Pillnitzstraße 53, entstand gestern Vormittag ein Brand, welcher von der schnell erzielenden Feuerwehr gelöscht wurde. Bei einer Schlagerei, welche vorgestern Nacht zwischen mehreren Herren auf dem Schloßplatz stattfand, wurde einer der Verletzten mit einem Stock in über das Gesicht geschlagen, doch er fuhr in der darauffolgenden Hoffestellung verbünden lassen möchte. — Auf dem Trottoir liegend und fest schlafend wurde Dienstag Nacht ein Mann ohne jede Bekleidung in der Pfarrstraße vor seiner Wohnung gefangen. Wie er auf die Straße gekommen, schien er selbst nicht zu wissen.

Polizeibericht. Ein Tischaner des Zeidlerischen Lehrinstitutes hat vorgestern Abend an der Ecke der Circus- und Pillnitzerstraße ein Goldstück, der Höhe der Thürcke Nr. 25, zu Karl Rapp, am 9. Juni Abends in seinem Wagen nach Ausfahrt einer Fabrik vom Georg, nach Lindenauplatz ein Geldmünze mit 13 Pf. 6 Pfg. sowie eine Goranimothe gefunden. Ein hier wohnhafter 62 Jahre alter Herr, welcher bereits im Laufe des vorigen Jahres einen Gehörverlust erlitten hatte, fand in einem zu seiner Wohnung gehörigen Bodenraume durch Erdloch den Tod gegeben. Am d. d. M. in der einen kleinen Goldschmied ein matzgoldes, anguliertes. Er kam an mit Edelholz und Gravur im Goldwerke von 15 M. von 2 unbestimmt, einer 7 Jahre alten Ausgabe zum Verkaufe ausgetragen worden. Der Goldschmied bat das Schmiedt zu zinsbelasten und der König Polizeidirektion übergeben, während die von den Studenten gegebenen Ausküsse über den Eigentümner sich als falsch erwiesen hatten. — Geschoben wurden vorgestern in der 10. Stunde zwei vor dem Rondell des Kgl. Großen Gardens aufsichtlos hohen gelasenen Smetzöder von der Firma Humber und Co. mit neuem Gold und großen Hinterträgen im Wechs von 500 M.

Vom Ergebiss Zweigvereins Thrum ist eine Wunderfarbe von Thrum und Urmengen und nebst Ansichtskarte vom Breitnau hennungsgegeben worden. Sie bezogenen durch Emil Schlich in Thrum. Preis 40 Pf. Die Karte, die bis Schoppen, Annaberg und Törschenmarkt reicht, ist im Maßstab 1 : 50000 entworfen und mit großer Sorgfalt und Sorgfalt gezeichnet; ein genauer Stadtplan von Thrum ist beigelegt. Ausserordentlich dankenswert und besonders zweckmäßig eingerichtet ist die Ausbildungskarte vom Breitnau, die in Zonen von 5 zu 5 Kilometern alle Berge und Erhebungen und überdies eine malerische Darstellung der Geognostik enthält.

Die bedeutende Annahme der Geistesfranten im königlichen Sachsen äußert sich besonders in der harten Prüfung der Heilanstalt Sonnenstein, wobei die Zahl der Neuannahmen jetzt wieder weit größer, als in den Vorjahren war. Es nimmt also wieder vermehrte Räume belegt sind, so möchte zur eindringlichen Prüfung nochwendig eine Ausmusterung der Franten und die Unterbringung der Betreuhenden in anderer Landeshälfte, als z. B. Hubertusburg und Golditz, vorgenommen werden.

Die altrenommierte Bade-Anstalt "Zur Hoffnung" ist nicht, wie gewünscht, für den Preis von 300.000 Mark verkauft worden. Die Verkaufsverhandlungen, welche schwierig waren, im vorigen Jahre erst ganz neu haben den Eingang gehabt. Die im vorigen Jahre erst ganz neu eingebauten Baderäumlichkeiten, welche mit kostspieliger Einrichtung, z. B. mit Bänken aus englischem Granit aus einem Stück vereinigt waren, bleiben vor wie noch zur öffentlichen Verwendung und dürften in nächster Zeit eine Erweiterung ihres Betriebes durch einen Holzstock, da der Ausgangsbau bis zu 10 Wochen und 4 Tagen Wichtigkeit vertheilt. Außerdem erhältlich der Stadtbauhof einen Holzstock, der der Ausgangsbau bis zu 10 Wochen und 4 Tagen Wichtigkeit vertheilt. Von großen Bädern ist der Ausgangsbau bis zu 10 Wochen und 4 Tagen Wichtigkeit vertheilt. Die übrigen Anstellungen gingen trotzdem aus.

Bei dem Auskohle eines Feuergrubenbaus im Königlichen Revier Auerbach nahm 300 Krenzsteine gefangen und an die Eisbodenbergen behufs Auszahlung der vom Bezirkshausdienst beauftragten abgeliefert worden.

Zu Rommelis bei Möhra entdeckte sich der Fleischer G. Müller auf dem Lebendem des dortigen Gasthauses.

Aus Lauter hat sich am 4. d. ein thüringischer Einwohner aus neuem Wohnsitz entfernt, ohne daß man bis jetzt eine Spur von seinem Verbleib entdecken konnte.

Bei dem thüringischen Eröffnungsfeier des Erzeugerwoertheins Spezialmärkte, welches am Sonntag stattfand, wurde mit Erfolg eine neue eine ein Spezialmärkte geplanten Bläsmarke in die nicht Münzgeradenfelder gewählt.

Zum Richter der Uhrmacherschule in Glashütte ist nunmehr, nachdem der bereits erwähnte gewisse Uhrmacher Klara aus Leipzig, Familienverhältnisse halber zurückgestellt ist, der Uhrmacher Schneider in Plauen berufen worden, welcher in den nächsten Tagen diese Stellung antreten wird.

Vorgerholt hat sich in Plauen i. B. ein hochgeachteter Bürger, in den Ober-Jahrs lebend, infolge langjähriger, hoffnungsvoller Krankheit entledigt. Er lebte sich am Rande der Elster in die alte Stadt und seit dann ständig in das Wasser. Herr G. war in früheren Jahren Mitglied des Gemeinderates.

Wiederum unterschrieben am Sonnabend Abend von Oberbüroamt aus den Ausschiff zum Schlossberg über die Zellerhäuser. Wegen 8 Uhr Abends wurde der Regen immer dichter und Letztens sehr stark. 140 Uhr bei Stossfeste Nacht oben angelangt und von den Wirthshäusern aufs Gründelichste

ausgenommen und verlegt, war doch der Schlaf kaum zu gewinnen infolge eines östnachrichten gewesenen Sturmes. Am Sonntag Morgen war Alles gestorben, ein lulliges Schneegesäuber löste das andere ab, von Aschafft seine Rude.

Ein größeres Brandungestürz ereignete sich am Montag in frühesten Morgenstunden in Voigtsdorf. Das in der Scheune des Wirtshauses Bierkeller und Harmonikaballanten Clauskunst auf unsauberster Weise ausbrechende Feuer verzehrte diese, sowie Stube, Wohnhaus und Ausgangsbau des benachbarten Wirtshauses Bierkeller. Ein Großteil eines Hauses brannte nicht verfeucht, gerettet konnte bei dem schrecklichen Umstehen des Feuers nur wenig werden.

Im Espenbach i. Rötha kam am Sonntag das 2jährige Söhnen des Hausbesitzers Albert ebendoch um's Leben. Es starb in einem unbewohnten Ausgangsbau in einer Regenmoschee angefüllte Düngegrube und war bereits eine Woche, als man sein Leben bemerkte und es dem feuchten Graben entzog.

Durch einen Schlag in den Kopf verlor am Dienstag in den ersten Morgenstunden der Peipauer Buchdrucker Alfred Bielick sich in Andigkeit zu entleben. Er erstickte vor dem Bett und starb in der Nähe der Wohnung seiner Geliebten zu sterben, nicht, gab jedoch kurz nach seiner Unterbringung im Krankenhaus zu Großpöhl seinen Geist auf.

Mit Rücksicht auf die schwere Gesäß, welche der Oberlandrat Veit aus Indien trug, aus den Schloss-Tendenzen der nordamerikanischen Regierung droht (Mac Kinley-Bill), hat

die Handelskammer zu Bautzen unter gleichzeitiger Erstattung eines vorliegenden Berichts eine Petition an das Ministerium des Innern gerichtet, in welcher um Absehung der drohenden Gefahr gebeten wird.

An Hermannsdorf bei Löbau ist vorige Woche der 65 Jahre alte Hausbesitzer Trappott Nachsel in den Doberbach gefallen und ertrunken.

Verdächtigt. Vor der IV. Strafkammer unter Vorst des Herrn Landgerichtsraths v. Wachsmann erhielten gestern Gehör des Betriebs und der Urfahrtserklärung im wiederbauwilligen Rückloch angeklagt, der 40 Jahre alte Kaufmann Carl Heinrich Wüthmann. W. hat schon mehrere schwere Vorstufen verübt und begangen eine vertheilliche Raufrede mit dem Jahre 1861, als er vom damaligen Kriegsgericht der Slawode "Granat" zu 3 Jahren Arbeitsdienst verurtheilt wurde. 1869 münzte Wüthmann wieder auf 1 Jahr in's Arbeitshaus und nachdem er auf Grund eines lobsameichen Urtheiles zu West 5 Jahr im Kerker angestellt hatte, wurde er am 5. Februar d. J. wegen Unzufriedenheit und Vertrags zu 1 Jahr Gefängnis verurtheilt. W. verfügt gegenwärtig diese Strafe und ist jetzt angeklagt, mehrere Schelte über Summen bis zu 400 M. gehabt, sowie innerhalb der Zeit vom März bis Sept. 1889 zusammen 1600 M. in einzelnen Fällen unterteilt zu haben. Die Beweisanstalt führt nur im Beurtheilung des Angeklagten wegen Unzufriedenheit zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, im Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklagte müttete unter diesem Namen und verfügte zur heimlichen Befreiung gleich eine anmaßende Strafe. — Mit 2 Jahren Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehestrafe zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis, am Urtheile wurde 2 Jahre geworben. — Der 21. Jahr alter Glasbläser Ernst Friedrich Wohl aus Töben war im April d. J. frant und mittellos. Um sich Geld zu verschaffen, schrieb er an den ihm von früher her durch einen Briefwechsel bekannten Glasbläsermeister Tanz in Teplitz bei Bautzenburg und erschien, er sei gern bereit, bei d. in Arbeit zu treten, wenn ihm dieser 15 bis 20 M. Belohnung schaffe. Wohl bediente sich hierbei eines falschen Namens, indem er die an Dank geänderten 8 Briefmarken und 2 Briefe mit "Gustl Glödner" unterstrich. Der Wahnsinn zunächst ließ er dem weisheitlichen Glasbläser auch wissen, daß er diesen Wohl, noch einen zweiten Glasbläser als Arbeiter d. J. anstelle zu machen, erlebt habe. Doch schrieb tatsächlich 10 M. Belohnung unter der Adresse "Glödner", der Angeklag





Infolge geschäftlicher Veränderung  
eröffne ich von heute an einen wirtlich  
billigen Ausverkauf mehrerer Artikel  
meines Betriebes.

Aus heute empfehle ich  
**Bade-Wäsche.**  
Badehandtücher von 50 Pf. an.  
Badetücher.  
Badeanzüge.  
Bademantel.  
Badeschuhe u.

**C. W. Thiel,**  
Toiletteur.  
Prager u. Moosmühle. Ecke.

Mit heutigem Tage erhielt ich unter  
**Nr. 1538**  
Anschluß an das Fernsprechbuch.  
**Dresdner Filiale**  
**von G. Sandier,**  
älteste Exportbier-Brauerei,  
**Kulmbach, Bayern.**

Sommerfrische u. Hotel Steinicht,  
Station Rentzschmühle im sächs. Vogtlande,  
vollständig neu renoviert, empfiehlt als angenehmsten  
Sommeraufenthalt.  
Rob. Helmke, Besitzer.



Nach Eröffnung der Bahlinie Brand-Langenau empfehlen  
wir uns zur Lieferung vom:

**Bau- u. Gartensand,**  
**Garten- u. Hofgräben,**  
**Graupen** in verschiedenem Korngrößen  
Cementwarenfabrikation gezeichnet in verschiedenen Material  
für Stahlbeton zu möglichst billigen Preisen ab Galeriestelle  
Sammelkarte. Sammtliche Produkte sind gratis.  
St. Michaelis d. Brand b. Hofberg 1. S.

Gutsbesitzer Kühne und Haubold.

**Baumaterialien-Handlung**  
von  
**Robert Heinrich**  
(Fernsprechstelle 2019),  
**65 Königsbrüderstraße 65,**  
empfiehlt sehr Lagen von  
Kalk, Packspänen, Cement, Ziegeln, Chamotteziegeln,  
Steinzeugröhren, Packpappeln etc.,  
sowie alle in das  
Gausach einschlagenden Materialien zu billigsten Preisen.

**J. W. Emmrich's**  
academische Lehr - Anstalt  
für Buschhneidekunst,  
**Dresden.**

Der diesjährige Sommer-Cursus beginnt am **16. Juni a.c.**  
und findet die Aufnahme neuer Schüler hierzu täglich bis 5. Juli  
a. c. statt.

**J. W. Emmrich,**  
Hochschneider und Lehrer der Buschhneidekunst.

**Paletots-,**  
**Anzugs-,**  
**Hosen-Stoffe**  
zum Einkaufspreise wegen Geschäftsauflösung.  
**Iodis & Stiller,**  
Moritzstrasse Nr. 2, 1. Etage, kein Laden.

# Den Vertrieb meiner Fabrikate von **Universal-, Gouache-, Salon-, Öl-, Wachs- u. Maserir-Farben**

haben freundlichst übernommen die Herren:

**Georg Häntzschel,** Struvestraße 36,  
**Gustav Lippe,** König-Johannstraße, Ecke Norikstraße,  
**Emil Geller Nachf.**, Palais-Hausstraße 32b,  
**E. J. Bauer,** Drogerie zum Löwen, Bauhnerstraße 19.

**August Mebert,** Böhmischeschstraße 15.

## Auf die maßlosen Angriffe

eines kleinen Bandagisten in seiner Reklamechrift möchte  
ich gegen folgende Entstellungen Front machen:

1. Zeigt 1 bis 2 wird die Angabe: „In mir bis vorherubliche  
Tatzen bestellt, zur Beleidung von Rückgratovertrüm-  
mungen“. Dafür steckende Bemerkung: „Zug das Kind bear-  
beitet, getrocknet, getrocknet wird, das es an einem Bereich  
oder auf einem gelben Stückband liegen mög. mit Zähn-  
kanten beklebt, am Hinter und Vorder schwanken aber hängen  
oder am Felsen angezogen sind u. an den Beinen geworfen wird.“

2. „In Elm's Zeiten mag dieses vorgekommen sein,  
gleichwie Verfaßt obiger Zeitschrift selber die selben Marter-  
Fällen vorbereitet hat, gegen welche er jetzt so loszieht,  
damals waren dieselben das beste Mittel gegen Rückgratover-  
trümungen!“ In meiner Ansicht, welche ich nun bald 9 Jahre  
behält und in welcher Zeit viele schiße Kinder geholt, ge-  
bessert und gefräst wurden, ist alles dies unbekannt.

**100 Mark**

sicherlich Dem zu, welcher mir nachweist, daß meine orthopädische  
Therapie jemals in solch schönen Sachen bestanden.“)

2. Weiter Sicherheit ist Dem

**100 Mark**

zu der mit nachweist, daß der auf Seite 11 berechnete Kostenpunkt  
100-1000 Mark etwa 2000-3000 Mark pro Jahr auf meine  
Anzahl entfällt. Ich berechne pro Monat 5-15 Mark  
(meiste 10), gleichviel ob täglich oder seltener getrunken wird. Wenn  
ganz unentbehrlich

Anstalt für Massage, schwed. Heilgymnastik,  
orthopädischen Turnunterricht, sowie  
mechanische Gymnastik

Dresden-N. Kurfürstenstr. 24, I. Ecke Gießstr.  
Für Damen weibliche Bedienung.

**E. P. Richter,**  
Turnlehrer und Masseur.

Eine kleinen Anzahl der Angaben, mög. fehlt, nehmen ich hierzu auf.  
Einige Kunden, welche ich auf Veranlassung eines wichtigen bedeutenden  
Königlichen Hofes, sowie der Kaiserlichen Kammer des Rates einzutreten, nehmen ich  
hierzu auf.

## Kirsch-Verpackung.

Die diesjährige Nutzung an den östlichen Kirsch-  
bäumen auf dem Gebiet der nachgekommenen Amtsbaumeister-  
beamte soll gegen fortwährende hohe Bezahlung und unter den  
besten vor Berlin des Bergsteigungs-Kreises bekannt zu  
abenden Bedingungen öffentlich am Weinfestende verpackt werden.

**Montag, den 16. Juni d. Js.,**  
von Vormittags 9 Uhr an  
im Nahmischen Gaithofe in Leubnitz die Nutzung der Alleen  
im Werdauer Amtsbaumeister-Bezirk.

**Mittwoch, den 18. Juni d. Js.,**  
von Vormittags 9 Uhr an  
im Günther'schen Gaithofe in Schiedenwitz die Nutzung der  
Alleen der beiden Werdauer Amtsbaumeister-Bezirke.

Königliche Straßens- und Wasserbaninspektion.  
Dönhert.  
Königliche Bauverwaltung.  
Vogt.

**Säds. Ofen- und Chamotte-**  
**waaren-Fabrik**

vormal Ernst Teichert  
in Cölln bei Berlin.

**Hauptniederlage in Dresden:**

Grunaerstraße Nr. 26.  
Großes Musterlager von **Ofen** jeglichen Genres.  
Übernahme aller in das Fach einfallenden Neu- und Repara-  
turarbeiten unter Zulassung praktischer und billiger Aus-  
führung.

## Herrschaft

in Nöhmen bei Röhr, mit 1310 Joch Acre, darunter 400 Joch  
Wald, Schloß, Park, Baumgarten, Siegel, Eisenbruch, eigene  
Jagd, in um den Preis von 570,000 R. bei einem Netto-Ertrag  
von 24,000 R. zu verkaufen. Nur Selbstläufer erhalten Auskunft  
bei der Herrschaftsleitung in **Bras** Nr. 1441, 2. Etage. Nach-  
druck wird nicht honoriert.

Katarakte, Blutstockungen, Glieder-  
Schmerzen, Dolzen von Zuständen mit best. Erfolg behandelt  
durch **Massage**.  
Anst. f. schwed. Heilgymnastik, Bergstr. 61.  
Lina Neumann.

Telegraphisch abberufen,  
bin ich 1-5 Tage verreist.  
**M. Schütze,** Annenstr. 52, II.



**Schwämme,**  
echt venetian. Seife,  
medicinische Seifen.  
Toilette-Seifen,  
**Badeszene**  
empfohlen  
**Georg Häntzschel,**  
Drogenhandlung,  
Dresden, Struvestraße 2.

**Thon,**

gelb, per Sack oder Achse, für  
Chamottefabriken u. abzugeben.  
**Reck,** Altonaer-Blauer, b. Dr.

Ein großer schöner Hund,  
ausgezeichnete Rücker, guter  
Wächter, ist billig zu verkaufen  
Altstädten, Straße 6. Nr. 70.

**Gartenumöbel**

für Restaurante. Gut u. billig.  
Preise frei.



**Herm. Fleischer,**  
Eisenmöbel-Fabrik,  
Bauteerde-Potthayel.

1 häblich. Sophia, 2 gute Mutter und starke Bettstellen, neu, billig zu verkaufen. Marienstr. 26, ut.

**Milch,**

80 Liter tgl., für beständige ges-  
tautet sofort geholt. Dichten  
erhalten unter **A. P. 512** an  
„Invalidendant“ Dresden.

**1/2 D. Weizener**

**Suppenteller**  
mit grün. Weinrankenmustern  
wird zu kaufen geführt. Ad.  
erhalten Goldeinvlatz Nr. 6,  
4 Treppen links.

Für Schuhmacher.

Eine ausnehmende Mansfelder  
Säulen-Röhrenmaschine ist f. 45 R.  
z. verl. b. Schuhmacher G. Schröder  
Dresden-N. 13. H. r. Dresden-N.  
2 schwarze Röte Zughunde  
und gute Wüchter, f. 2 Jahre,  
stehen morgen Freitag auf dem  
Antoniplatz in der Tauben-  
reihe zum Verkauf. Sohn in  
Leutewitz, Hobelstraße 32.

Feinste Angler

Gafelbüller, Grasbüller  
verkauft in Post-Coll. à 9 Bd.  
Franco für M. 10.30 3. P. Gallen,  
Gentingen - Meierei, Sterup,  
Schleswig-Holstein.

**1 halbverd. Wagen**

(Phantom). Box zum Abnehmen,  
wie einige soll neue Copriett-Gefüße  
mit Silberbeschlägen,  
dassel. noch mehrere Wede- und  
Wagenketten sind in Kleins-  
geschäft. Laubegasse 7 wegen  
Abreise zu verkaufen.

**Ein Kinderwagen**

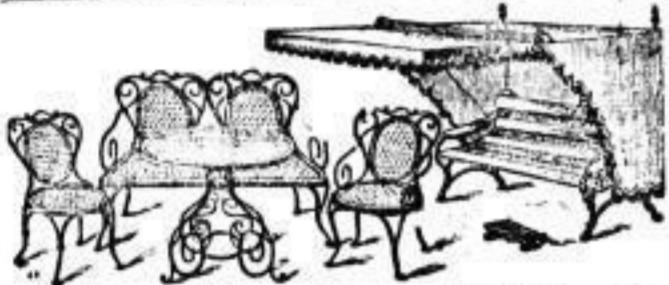
siebzig zu verkaufen Preissatz  
Straße 9. dort.

## Herrlich! Prachtvoll! find meine **Blüthen-Begonien.**

Gleich werthvoll als Topf- wie Freilandpflanze, bringt ein gut cultivirter Stock vom Juli bis October-November ca. 200 Blüthen. Im Winter rieben die Blüthen ab, hinterlassen aber eine Knolle, die das nächste und fernere Jahr wieder Blüthen treibt. — Meine Begonien stehen in Größe der Blüthen und deren Farbenpracht einzig da. Auerfaust größte Cultur Deutschlands. — Verhandlungsstück bringend, in den Farben: leuchtend rot, orange, lila, weiß, leuchtend dunkelgelb, crème, lachsrot, gemischt oder sortirt, 100 Stück zu M. 7,50, 25 Stück zu M. 2,50; von extra großblumigen Blüthen bis 16 Cm. bringend, 100 Stück zu M. 10,50, 25 Stück zu M. 2,80 nebst Culturanneitung. E. Berger, Internationales Saat-Geschäft, Kössichenstraße Dresden.

## Über die P. Kneifel'sche **Haar-Tinktur.**

Für Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für den Haarsoden so wirkend, reizend und von den idiosynkratischen, die Spannungszerstreuenden Einflüssen befreit wird, wie dieses altbewährte, artig auf das Wärme empfindliche Kosmetikum. Die Tinktur befreit sicher das Ausfallen der Haare, angenehme und vor noch die geringste Reizfähigkeit vorhanden, beläßt vorgezogene Rohheit, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse beobachtet. Vertheilung zwecklos erwähnen. Gel und Pomade sind bei Eintritt obiger Uebel, trotz aller Metamore verärgert Mittel ganzlich nutzlos. — Obige Tinktur ist in Dresden nur echt bei Herrn Koch, Altmühl 10, in Flas. zu 1, 2 und 3 Pfund.



## Eis. Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**Fr. Horst Tittel,**  
Leistungsfähige Eisen-Möbel-Fabrik,  
Dresden-A., Georgplatz 1,  
vis-à-vis Café français.  
Zeichnung und Preise gratis und franco.

**Wäsche, Gardinen, Kleider,**  
werden sauber gewaschen und geblättert.  
Schöne Rasenbleiche am Priessnitzbache.  
Priessnitzstraße 39. A. Hembel.

## Kern-Seifen.

Bruma weiße Waschseife	1 Pfld.	32 Pf.	5 Pfld.	12 R.	50 Pf.
Bruma Frankfurter Kernseife	1 "	30 "	5 "	1 "	50 "
Bruma Duschseife	1 "	24 "	5 "	1 "	30 "
Bruma Toilette	1 "	25 "	5 "	1 "	15 "
Bruma Eichweger	1 "	20 "	5 "	—	95 "
Bruma Elain-Schmirseife	1 "	24 "	5 "	1 "	10 "
Edelholz-Puder, Soda	1 "	8 "	5 "	—	40 "
Edelholz Unfall-Soda	1 "	5 "	5 "	—	20 "
Bruma Brunnspuritus	1 Pfld.	23 Pf.			
Bruma amer. Petroleum	1 "	19 "			

**Ernst Kittelmann,**  
Bautznerstraße Nr. 14.

## Gardinen, Stores, Viträgen

in weiss und crème  
empfiehlt vom einfachsten bis hochfeinstem Genre in einer Auswahl zu bekannt billigen Preisen das

Gardinen-Special-Hauptgeschäft Dresdens  
**v. Eduard Doss aus Auerbach i. V.**  
Waisenhausstr. 25, im Hause d. Victoria-Hof.

## Sonnenschirme

kosten nach der Saison  
im Magazin „Zum Pfau“,  
Frauenstraße 8  
schwarz früher 3—8 Mk., jetzt 2½—6 Mk.  
bunt „ 3—20 „ „ 2—14 „

bedeutend billiger.

Neue Erfahrungen über die Behandlung der  
**Syphilis u. Quecksilberkrankheit**  
von Chef u. Stabsarzt a. D. Dr. Gläubig in Dresden. Ritter.  
Dies auch im „Biograph. Lexikon hervorragender Aerzte“  
empfohlene Werk gibt kranten Anleitung bei der Kur zur Heilung  
der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper  
wieder auszuwerden. Wegen Einwendung von G. B. wird das Buch  
von der Arnoldschen Buchhandlung in Dresden am Alt-  
markt bei überall hin verkauft.

Einen 10 Zentimeter Mundhölzer, bestehend in  
**Eiche, Ahorn, Weißbuche, Erle,**  
**Linde, Birke und Esche,**  
und preiswert zu verkaufen.

Holzschiefererei Jonasmühle in Weesenstein.

## Wiener Schuhwaaren-Depot

# F. & A. Hammer

Nr. 21 Schlossstrasse Nr. 21, neben d. Agl. Schloß.

## Für Promenade, Reise und Bad

empfehlen wir bedeutende Sortimente im **Schuhen** und **Stiefeln**, welche nicht nur wegen ihrer besonderen Haltbarkeit und bewegenden Eleganz, sondern auch ihrer Leichtigkeit und angenehmen Tragens wegen ange-gelegenheit empfehlen.

Als „Saison-Neuheit“ heben wir namentlich hervor:

## Strandschuhe

### für Damen, Herren u. Kinder

in den verschiedenartigsten Leinen- u. Ledersorten u. Farben,  
für Kinder von 2 M., für Damen von 4 M., für Herren von 6 M. an.

Für den täglichen Bedarf empfehlen wir als außergewöhnlich vortheilhaft:

für **Damen**: **Promenaden-Schuhe** in verschiedenen bewährten Ledersorten (Handarbeit), von 5 M. an; **Stiefeln** in Gemm-, Chagrin- u. Tongolleder, von unübertrafener Haltbarkeit, mit Knöpfen zum Knöpfen und zum Schnüren (Vergleicher), von 6—10 M.;

für **Herren**: **Schuhe** zum Binden, Knöpfen und mit Knöpfen, in rationellen, verwollkommneten Formen, von 8 M. an; **Kalbleder-Stiefelchen** mit verzierten Rappen, gelb geraut, von 10 M. an; **Juchten- u. Kalbleder-Bergsteiger** nach neuem System;

für **Kinder**, sowohl Jungen als Mädchen jeden Alters, reichste Auswahl aller existierenden Sorten.

Specialität: Haus- u. Gartenschuhe.

Durch eigene Herstellung, erreicht man guten Schnitt, saubere Ausführung sowie prima Stoffe bin ich in der Lage, meine reiche Muster-Anzahl von

### Satin-Blousen,

### Barchent-Blousen

verschiedener Größen zu billigen Preisen abzugeben.

Robert Böhme,  
Almmarkt,  
Ecke dreibergasse.

Seine Küchen-Einrichtung  
mögt man zu kaufen bei  
F. Horst, Lange Allee 10, 6 u. 7.

## Für Brautpaare!

Massiv gold. Trauringe,  
das Stück v 5 M. an,  
empfiehlt Juwelier Steffelbauer,  
Baumgärtner und Kurfürstenstr.  
Ecke.

Zierzuck und Thierennährung, wichtiger Beitrag bei jeder Bräutigam, besonders bei jüngerer Bräutigam, mit vielen Rezepten, frei erhältlich gegen 15 Pf. in Briefmarken bei Alb. Roebelen, Stuttgart.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 163. Seite 13. Sonnabend, 12. Juni 1890

Carl Wenzel & Co.

Dresden-A.  
Am See 28 20.

Papier- u. Gelatine-Pavions.

Preislisten

franco nach auswärts.

\* Requisiten  
für  
Garten- und  
Kinder- Feste.  
— Orden, Münzen.  
Luftballons.

Telephone 227.

Grosser Posten  
Tafeltücher, Tischtücher, Kaffeetücher,  
Handtücher u. Servietten  
mit unbedeutenden Webfehlern sind eingetroffen und verlangen  
solche zu sehr billigen Preisen.

**G. D. Blass,**  
Wäsche-Fabrik u. Ausstattungs-Geschäft.  
9 Marienstr. 9 u. Porticus, pt. u. 1. Et.  
Telephon 1382.

## Damen-Reisehüte

in verschiedenen Farben leicht u. bequem,  
mit eleganter Seidenband - Garnierung und  
Seiden- oder Atlasfutter.

3 Mark 30 Pf. 4 Mark 50 Pf.  
bis zu den feinsten Wiener Hüten im Preise  
von 6, 7, 8 und 11 Mark im Magazin  
zum Pfau, Frauenstraße 8.

**Emil Leinert,**  
DRESDEN,  
Lößnitzstr. 9 u. 10,  
empfiehlt ab dabei keine

**Eis-Schränke**  
für Haushaltungen, Restaurants, Fleischer u. bewährtesten Con-  
struction in allen Größen. 18 erste Preise Würzburg 1890 gold.  
Medaille Reichshaltung Lager.

**C. Arnold,**  
Dresden-A., Amalienstraße 3.

Bei äusserst soliden Rahmen, ungemein einfacher Handlichkeit  
abgünstige Sicherheit in es das beste der existirenden Gerüste zum  
Anfertigen der Häuser, ebenwohl zu Balken und Dachkonstruktionen.

Bettfedern, Daunen und Eider-Daunen,  
Stepp-Decken von Watte u. Daunen,  
fertige Inlets und Strohsäcke etc.,

große Auswahl, empfiehlt billig und schön  
**Julius Wulff,** Agl. Südl. Hoflieferant,  
An den Mauer 3—4, Ecke Seestra. Zeitung gegründet 1867.

Weingmaschine  
für Wein od. Lehmkochmühlen  
ist billig zu verkaufen Friedrich-  
straße 17.

**Gischränke**  
in allen Größen billig zu ver-  
kaufen Tischlerei am Schloss 7.

## Abfall-Seife

von besten Ia. Rosen-, Honig-, Veilchen-,  
Glycerin- und Cocos-Seifen

in Paketen, enthaltend 6 verschiedene Stücke, à Paket 50 Pf.  
empfiehlt

**T. Louis Guthmann,**  
Pragerstr. 34. Schloßstr. 18. Bauquartier 19.

## Mineralwasser,

enthaltet diesjährige Füllung zu Originalpreisen, innerhalb der  
Stadt frei ins Hause, nach außen unter Berechnung billiger  
Verpackungsspeisen.

**Kgl. Hofapotheke**  
Dresden, Georgenthal.

Bruchbandagen, Zuspenzoren, Katheder und Bougies,  
Mutterfräne, Mutterrohre, Verbinden, Gummiringe,  
Gummichalter, Spülkannen, Selbstwickler, Klister,  
Mutter, Hals- und Wunddränen, Zubehör-Aparate,  
Gummient, Bettdecken, Reinhalter, Quittissen, empfiehlt  
R. Münnich, chirurg. Institut- u. Bandagen-Magazin

Hauptstraße 14 und Pillnitzerstraße 15.

Damen steht meine Frau zu Diensten.







Telegraph 1318. **India-Faser-Company, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 8, 9** Telegraph 1318.



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.

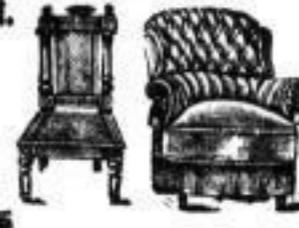
Grosses Lager von Rosshaar-, Indiadanzen, Faser-Matratzen und Kissen.

Positiv mottenschere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.

Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

**Specialität: Ausstattungen, Wohnungs - Einrichtungen.**

**Eingang Laden 9, Promenadenseite.**



**Julius Kaiser, Pragerstr. 13, empfiehlt Neuheiten in Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten etc.**

# Bassenge & Fritzsché, Bankgeschäft, Frauenstraße, Ecke der Galeriestraße.

**Ein- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,**

**Einlösung von Coupons,**

**Annahme von Geldern zur Verzinsung,**

wie überhaupt

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

**Verkauf  
und  
Vermietung.**

**Magazin der  
K.S. Hofpianoforte-  
Fabrik von**

# Jul. Blüthner,

**Dresden, Reparatur  
Pragerstr. 46. Stimmen.**

## Möbel-Magazin von Mitgliedern der Hässner- und der Tapezirer-Innung

Johannes-Allee Nr. 1, u. d. Marienstraße.

**DRESDEN.**

Johannes-Allee Nr. 1, u. d. Marienstraße.

**Grosses Lager solidester Polster- und Tischler-Möbel, Bettstellen, Matratzen.**

Ausführung aller Tapezirer-Arbeiten.

Ausführung aller Tapezirer-Arbeiten.

**Musterzimmer mit Teppichen, Gardinen und Leuchtern. — Complete Ausstattungen. — Billige Preise. Garantie.**

**Dresden-Möbel. Niederlage der Kunstmöbel-Industrie-Gesellschaft, vorw. Joh. Ludwig. Holzschubel. Stühle. Niederlage der Sächs. Industrie-Gesellschaft zu Radeburg. Stühle. Tische. Vierfüßer und Kronen. Muster-Lager der Sächs. Provinzialwaren-Zunft in Würzen. Vordächer und Kronen.**

### Bekanntmachung.

Die Erd-, Mauer- und Versteinungsarbeiten für die 200 m lange Verlegung der Clausnitz-Reichenberger Straße oberhalb des Bahnhofes Viehimmühle sollen in Händen der öffentlichen Verbindung vergeben werden.

Die Verhandlungen liegen bei den mitunterzeichneten Bauverwaltern. Auf Vordräglung liegen zur Einsicht aus und sind dabei auch die Bedingungsanträge sowie die Baubedingungen gegen Übergabe der Versteigerungsstellen zu entnehmen.

Die ausgestellten Anträge sind bis zum 19. Juni, Nachmittags 3 Uhr, mit der Aufschrift: „Verlegung der Clausnitz-Reichenberger Straße“ versteigert und portofrei an die mitunterzeichneten Bauverwalter einzuschicken, wobei es zu dieser Stunde im Beisein eines eingeschickten Bewerber der Eröffnung der eingangs genannten Überreichen erfolgen wird.

Die Auswahl unter den Bewerbern, welche bis zum 9. Juli d. J. an ihre Gebote gebunden bleiben, sowie die Ausübung einer unangemessenen Gebote bleibt vorbehalten.

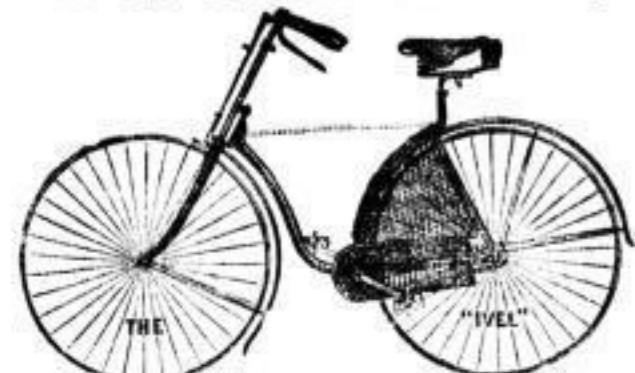
Städtische Straßen- und Wasserbau-Abteilung Freiberg und Königliche Bauverwaltung Zwönitztalwehr.

den 9. Juni 1890.

E. A. Haertel.

Strassen- und Wasserbau-Bauinspektor Kretzschmar.  
Bauverwalter.

### Ivel-Fahr-Räder,



berühmtes englisches Fabrikat, nur zu haben im Belvedere-Depot von Hugo Leidenroth, Blumenstraße 20, Etagen-Villenherberge, überläufig der Johannesstraße. Knaben-Möbel M. 80, mit Stuhlkästen M. 110. Billige Preise. Preislisten gratis und franco.

### Möbel-Magazin

G. Silberschmidt, Tapezirermeister,

Woritzstraße 8, 1. Et.,

im Hause des Restaurants O. Gossmeier, empfiehlt sein neues Lager echter sowie imitirter Tischler- und Stuhlfabrikater Polstermöbel.

Übernahme ganzer Ausstattungen.

Grösste Solidität. 22jähriges Renommee.

Waldbilla Karlsruhe, Schandau, empfiehlt auf längere oder kürzere Dauer angenehmen Aufenthalt mit oder ohne Pension.



### herabgesetzte Butter-Preise

## Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund

vom 11. Juni 1890 an:

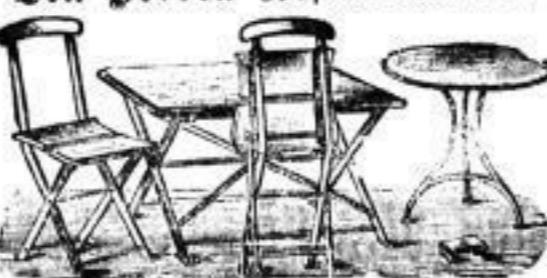
Butter Ia	85 Pf.	in
Butter I	65 -	ein Pfund.
Butter IIa	60 -	ein Pfund.
Butter II	55 -	ein Pfund.
Kochbutter	50 -	-

Täglich zweimaliger Milch- und Butter-Verkauf nach allen Theilen der Stadt u. deren Umgebung.

## Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund,

Gaußstraße 41/42. Fernsprecher 526.

Den Herren Restaurateuren



einfache zu Gunstpreisen

### Klapptische, Klapptische

in solider Ausführung.

Fr. Horst Tittel,  
Leistungsfähige Eisengießereifabrik,  
Dresden-A., Georgplatz 1, vis-à-vis Café français.

Rechnung nach Postleit gratis und franco.

Edwin Schiffel, Nusskührer,  
empfiehlt sich für musikalisch-künstlerische Ausbildung im Clavier,  
Violin- und Zitherspiel.

Eine Mortoraten- u. Böhmischenstr. 2. Et. Hotel Laube.

Dresdner Nachrichten,  
Nr. 163. Seite 17. Sonnabend, 12. Juni 1890.

### Möbel-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung

verlaufen ff. Nutz- u. Eide-Büffets anstatt 180 für 140 Mk.  
Vertikale, echt, für 65 Mk. Kleiderzähne, echt, anstatt 70 für 55 u. 60 Mk. Poltergaranturen mit Bezug 100 Mk.  
hochfeine Oberflächen Poltergaranturen (feinste Platte) anstatt 480 für 400 Mk. ein anstatt 100 für 300 Mk.

### Pollergasse 19 u. 23.

Pferdebahnlinie: Postplatz-Ammonstraße  
NB. Ausgezogene Möbel können bis Michaeli stehen bleiben

## Taen Arr Hee

Bankstr. 1.

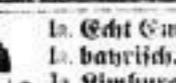


Bankstr. 1.

China- und Japan-Waaren.

Thee's  
in 30 Sorten  
von 2,50 Mk.  
per Pf. au.

### Käse,



Bankstr. 1.

La. Edt Einmenthaler, 5-25 Pf.  
La. bayerisch-Schweizer, 5-25 Pf.  
La. Limburger 5 Pf. 10 u. 25 Pf.  
La. Rümmel, 5 Pf. 25 Pf.

in Original-Blättern und Kästen à Centner 2 Mk. billiger.

Waage von 5 Pf. an. Verkauf per Nachnahme.

Max Friedrich, Dresden,

Gaffentraße 13. — Telefon 162.

Dr. Spranger'scher Lebensbalsam  
(Einführung).

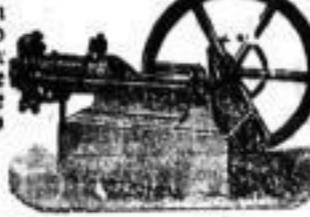
Haubertrossenes Mittel gegen Abneigung, Gicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Nebenniere, Schwäche, Abspannung, Erkrankung, Kreuzschmerzen, Brustschmerzen, Geschlechts- u. c. Sie haben in Dresden nur in der Mohren-Apotheke, Johannisstr. 15; Striesen: Apoth. Querner und in der Apotheke in Potschappel à Rosen 1 Mai.



## Otto's neue Motoren

aus der **Gasmotorenfabrik Deutz** (patentiert im In- und Auslande). Die besten Gasmotoren der Gegenwart, wieder wesentlich verbessert, unvergleichlich sicherem Betrieb und geringstem Gasverbrauch; in liegender und stehender, sowie ein- und mehrzylindriger Construction; ferner für Otto ohne Gasenthalte: **Otto's neue Benzini-Motoren**, **Otto's neue Motoren für Generator-Gasbetrieb** empfohlen.

der Generalvertreter:  
**H. Berk**, Civil-Ingenieur in **Chemnitz**.



**Garten-Spritzen,**  
Garten-Schläuche  
aller Art empfohlen.  
**G. A. Händel**,  
S. Neuerlochstrasse 7, Fabrik,  
Dresden, Altenstrasse 23/25.

**Blousen**,  
nach gut passendem Schnitt  
gearbeitet.  
Madapolam 120 Pf.  
Bavaria 240 Pf.  
Satin 2 bis 3 M. 50 Pf.  
Gut passende  
fertige Jacken  
in Kattun 75 Pf.  
Madapolam 100 Pf. 120 Pf.  
Blaudruck 100, 120, 130 Pf.  
Fertige

Bavaria-Anzüge,  
bestehend aus Rock mit weitem  
Plisse u. Blouse, 69 Pf. 70 Pf.  
Fertige  
Blaudruck- und Cretonne-  
Anzüge  
von 3 M. 50 Pf. an.

**Robert Böhme jr.**,  
Georgplatz 16.  
Ecke Waisenhausstrasse.

**Creton fort**,

beste Qualität,  
zu Schützen, Haus- und Schul-  
kleidern sehr empfehlenswert,

Meter 50 Pfsg.

billigere Qualitäten  
Meter 40 und 45 Pf.

**Robert Böhme jr.**,  
Georgplatz 16,  
Ecke Waisenhausstrasse.

Eine patentierte  
**Pollwand**  
ist der beste, elegante und leichteste Schatten-  
sparer u. Windschutz für Garten u. Veranda.  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr. 6 u. 7.

Anübertragen  
bestes, ärztl. empfohlenes Zin-  
dungsmittel bei  
Keuchhusten  
Heiserkeit,  
Rastrach u.  
Influenza.  
Vorräthe in  
Flaschen à 40 u.  
80 Pf. in Dresden bei  
Alfred  
Blembel,  
Herrn. Koch,  
Th. Techritz,  
Weigel & Zech,  
Friedr. Wollmann.

Altstadt: Marienstrasse 16.

Altstadt: Marienstrasse 16.

Höchste Auszeichnung! Goldene Medaille!  
Dr. Thompson's Seifen-Pulver

macht die Wäsche  
blendend weiß, auch  
ohne Weiche.  
Dr. Thompson's Seifen-Pulver  
spart Zeit u. Geld  
unter Schonung  
der Stoffe.  
Dr. Thompson's Seifen-Pulver  
ist garantiert frei  
von allen ätzenden,  
die Wäsche angreifenden Bestandtheilen.  
Dr. Thompson's Seifen-Pulver  
in Wasser aufgelöst  
gibt eine weiße,  
dichte, weiche Seite.  
Dr. Thompson's Seifen-Pulver  
 kostet nur 20 Pf. pro  
Kilogramm.  
Dr. Thompson's Seifen-Pulver  
ist vorrätig in  
Dresden und  
Umgegend in den Tropfen- und meisten besten  
Colonialwaren- und Seifenhandlungen.  
Vertreter: **Emil Götte**, Dresden.

## Damen-Kleiderstoffe.

Durch Empfang vieler Neuheiten sind meine Läden  
vom einfachsten bis elegantesten Geschmack groß-  
artig ergänzt, so daß ich die Bekleidung jedweder  
Ansprüche mit Sicherheit erwarten darf.

Praktische dauerhafte Stoffe  
für Haus-, Reise- und Schulkleider.

Specialität: Schwarze Stoffe.  
Preise durchweg billig, aber feit. Bitte um Be-  
sichtigung meiner Schaufenster.

Beischlaf auch ohne zu laufen genau gestaltet.  
Anstreitung von Kleibern unter billigster Be-  
zeichnung.

**C. H. Wunderling**,  
Altmarkt, Ecke Kreuzkirche 18.

**Nordseebad Westerland auf Sylt**  
**Hotel Victoria, I. Ranges**,

in der Nähe des Strandes, nebst Logirhaus mit 72 Zim-  
mern, Restaurants-Halle am Strand und im Victoria-Hotel,  
verbunden mit großen Speise- und Musiksalen. Prospekte, Fahr-  
pläne, sowie jede weitere Auskunft ertheilt bereitwillig und gratis  
**H. Hamelau**, Besitzer.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

Wegen Umbaues meines Geschäftsgeläts verläuft eine Partie  
1890er Neuheiten der beliebten **Eureka-Dreiräder** zum  
Gesamtpreis von M. 300 pr. St. **Rückwärtiger und hohe Dreier-**  
**Räder zum Selbstfahrendpreis.**

**V. Engel**, Gruna-Dresden.

## Gegen Hitze

find das beste Schuhmittel

**Eger's**  
**Lüstre- und Leinen-Saccoos**  
von 3 Mark an.  
**Eger's**  
**Leinen- und Kammg.-Anzüge**  
von 12 Mark an.  
**Eger's**  
**Gentleman-Anzüge**,  
elegante Neuheit.  
20 Mark.

**Robert Eger & Sohn**,  
11 Frauenstrasse 11,  
Part. 1. u. 2. Et., vis-à-vis d. Frau.



Fisenegiererei und Waschinen-Fabrik  
(vorm. Goetjes & Schulze), Bautzen,  
empfiehlt ihre

## Gasmotoren.

Einfache, bequeme und billige Maschine für  
Klein- und Groß-Industrie,  
sowie zum Betriebe  
elektrischer Beleuchtungsanlagen,  
in liegender und stehender Construction, von 1/2  
bis 100 Pferdestoß.  
Prospekte gratis und franco.

## Möbel eigener Fabrik.

Musterzimmer jeden Stils.

Atelier zur Anfertigung von Plänen und Zeichnungen  
unter Leitung eines Architekten.

**F. A. Schütz**,  
Königl. Sächs. Hoflieferant.

**Hille's Gasmotor „Saxonia“.**  
**Hille's Petroleummotor „Saxonia“.**  
Dresdner Gasmotoren-Fabrik **Moritz Hille** in Dresden.



**BadSchweizermühle** i. d. sächs. Schweiz  
Eröffnet.

**Flüssige Aufbürstfarben.**  
Verbliebene Kleider- und Möbelstoffe lassen sich durch einfaches  
Überbürsten auf das Schönste wiederherstellen. Vorzüglich in  
allen Farben in Dräg. Flaschen à 25 Pf. in den Drogerialäden von  
Herrn. Koch, Altmarkt, Weigel & Zech, Marienstr. Otto  
Auer, Trompete, Alt. Blembel, Blasdrüsstr., Hugo  
Röberlin, Wallhausstr., G. Haenrich, Spalchols & Bleu,  
Görlitz-Johannit, Alb. Haan, Grunastr., Spalchols & Bleu,  
Görlitz, G. Möhring, Blasdrüsstr., G. Blembel Nach.,  
Schmidt & Grob, Hauptstr. C. Friedrich, Königs-  
brüderstr., Mr. Wollmann, Hauptstr. Man acht auf die Fabrik-  
marke: ein Schiff.

**2 Dampfmaschinen**,  
liegend, mit selbstthät. Expansionssteuerung, 15-18 pferd., in  
billig abgegeben v. **Gebrüder**  
**Bauer**, Maschinen-Hof in  
Großröhrsdorf in Sachsen.

**Altes Zinf**,  
sowie alle Metall-Artfälle  
kauft zu höchsten Preisen Nach.  
Mietzel, Antonstrasse 8.

# H. M. Schnädelbach

7 Marienstrasse 7  
Antonsplatz

empfiehlt

## Neuheiten in Blousen

aus Madapolam, Cretonne forte, Levantine, Elsasser Barchent und Satin, einfarbig, gestreift und gemustert, Stüd 175, 200, 225, 250-450 Bl.

Grösste Neuheit:

**Gloria-Blousen**  
in hoheleganten Ausführungen, in verschiedenen Farben, Stüd von 14 M. an.

**Seidene Taillen**  
Stüd von 12 M. an.

**Batist-Blousen**  
in weiss und blau, mit Spitzen und Band garnirt, von 8 M. 25 Bl. an.

**Tricot-Taillen,**  
höchst beliebter Artikel, Aufnahme von nur besten Qualitäten, vorsätzlich passend, aus reinwollinem Tricot in glatt, mit Soutache oder sonstigen Verzügen in sorgfältigster Ausführung, schwarz und farbig, in jeder Preislage, von 3-20 M.

**Kinder-Taillen u. Blousen**  
in div. Grössen und Qualitäten, von Elsasser Barchent, Tricot und Flanell, Stüd 130, 150, 175, 200, 225 Bl. u.

## Matinés

eigene Herstellung in einfacher als auch eleganter Ausführung, aus ff. Elsasser bedrucktem Barchent, von 375 Bl. an, mit seid. Bändern oder Einsatz, von 500 Bl. an, aus ff. reinwollinem Lama, von 675 Bl. an.

**Schulter-Kragen**  
in Wolle, Plüsche, Chenille etc., schwarz und farbig, in jeder Preislage, Stüd 100, 125, 150, 175, 200 Bl. bis 8 M.

**Taillen- u. Concert-Tücher**  
in Wolle, Chenille, Plüsche, hochfeines Sortiment, von 2 bis 10 M.

**Echarpes**  
(Umschlagetücher und Shawls)  
für Damen und Kinder, in billigen, guten und hochfeinen Tüchern, glatt, hell oder dunkel gestreift und garnirt, von 275, 375, 450, 500 Bl. 6 bis 9 M.

**Herren-Plaids**  
in dunklen Mustern, Streifen, Caros und Melangen, 6, 8, 75, 11, 50, 13 M. u.

**Fichus**  
in einfacher wie hoheleganter Ausführung, von 45 Bl. bis 5 M.

Umtausch aller gekauften Gegenstände bereitwilligst gestattet.

Fertige Fahnen- u. Flaggentüche in allen Farben.

## Schürzen:

**Blau bedruckte Schürzen,**  
Garantie für Echtheit, Stüd 75, 85, 90-130 Bl.

**Leder- u. Gummischürzen,**  
glatt und bedruckt, das Kleid vollständig bedekkend, Stüd von 2 M. an.

**Wirthschafts-Schürzen,**  
eigene Anfertigung.

Grossartige Auswahl, jederzeit die neuesten Facons in Cretonne, Madapolame, bedruckt Satin, in reizenden neuen Mustern, Stüd 75, 90, 100, 125, 150, 175-400 Bl.

**Neuheiten**  
in feineren gestickten Schürzen, Stüd 200, 225, 250 Bl. u.

**Schwarze Schürzen**  
in reicher Auswahl, als: Lüster-, Cachemir- und Atlas-Schürzen, jederzeit neue, geschmackv. Facons, Stüd 125 Bl. bis 10 M.

**Wollene Schürzen,**  
eigen. Schneiderschürzen, Stüd 85, 90, 100 Bl.

**Kinder-Schürzen,**  
grösstes Sortiment, in allen Grössen vorrätig, div. Facons und Qualitäten, = reizende Neuheiten, = Stüd 45, 50, 55, 65, 75, 90-230 Bl.

**Kinder = Leder = Schürzen**  
für Knaben und Mädchen, in verschiedenen Facons, Stüd 80, 90, 100, 110, 120 Bl. u.

**Kinder-Schärpen**  
in Wolle, einfarbig, gestreift und garnirt, Stüd von 90-225 Bl.

**Wollene**  
**Schlafdecken**

in weiss, rot, meliert, mit u. ohne Bordüren, in glatt, Jacquard und bunt, Stüd von 475 Bl. bis 20 M.

**Kameelhaar-Decken**  
Stüd 15-30 M.

**Stepp-Decken,**  
gute und saubere Ausführung, Stüd 120 : 180 und 140 : 200 cm, zweifälg.

in türkisch Kattun, einfarbig Purpur, Möbel-Kattun, Croisé, bedruckt Satin, sowie in einfarbigem Satin mit Croisefutter, per Stüd von 350, 425, 450, 500, 550 Bl. u. an.

## Vertige Anzüge

für Frauen und Mädchen,  
bestehend in:

**Rock und Jacke**  
von Baudruck, Cretonne forte und Elsasser Barchent, gut und dauerhaft gearbeitet, von 4 M. an.

**Rock und Kollertaille,**  
von Baudruck, Cretonne forte und Elsasser Barchent, von 4 M. 75 Bl. an.

**Rock und Blousentaille**  
von Baudruck, Cretonne forte und Elsasser Barchent, von 5 M. an.

**Lüster- und Kleiderstoff-Röcke,**  
extra weit, mit breiter Volant, gut gearbeitet, Stüd von 3 M. an.

**Drapirte Röcke**  
in Lüster, farbigem Kleiderstoff u. schwarzem Cachemir, elegant gearbeitet, von 9 M. an.

**Morgen-Kleider**  
aus ff. Elsasser bedruckt, Barchent, Flanell oder Lama, nach den neuesten Modellen gearbeitet, von 7 M. an.

**Neuheiten**  
in fertigen

**Unter-Röcken**  
aus nur guten Stoffen auf bei Beste gearbeitet, von:

**Anstands-Röcke**  
aus Barchent, ff. Elsasser bedruckt, Flanell oder reinwollinem Flanell, Stüd 180, 225, 250, 275 Bl. bis 6 M.

**Wollene Unterröcke,**  
gestrickt ob. gehäkelt, Stüd u. 160 Bl. bis 7 M.

**Velour-, Lüster-, Jupon-**  
und Fantasiestoff-Röcke  
in jeder Preislage, von 250 Bl. bis 15 M.

**Gloria-Röcke**  
das Neueste und Leichteste, was es in Unterröcken gibt, von 10 M. 50 Bl.

**Tricotagen,**  
Reform-Unterkleider, System Dr. Lehmann (Baumwolle).

Jacken, Stüd 1,75, 2, 2,25, 2,50 M. u.

Hemden, Stüd 2,25, 2,50, 2,75, 3 M. u.

Hosen, Stüd 2, 2,25, 2,50, 2,75 M. u.

**Normal-Unterkleider,**  
System Prof. Jäger (reine Wolle).

Jacken, Stüd 3,50, 3,80, 4,20, 4,50 M.

Hemden, Stüd 4,25, 5, 5,25, 6,50 M.

Hosen, Stüd 3,75, 4,20, 4,50, 5 M.

Für Damen u. Kinder sämtliche Tricotagen,

als: Jacken, Hemden, Hosen, sowie Unter-

Anzüge für Knaben und Mädchen,

in diversen Grössen und Qualitäten vorrätig,

zu den billigsten Preisen.

Anprobezimmer zur Verfügung.

Muster und Auswahl - Sendungen bereitwilligst.  
Dresdner Nachrichten.



## Gummi-Artikel

feinste Spezialitäten, verendet prächtig und billig. Qualität gratis.

J. A. Berndt,  
Berlin SW. 290.

### Geehrte Hausfrau!

Berlangen Sie für Ihre Kinder mit Angabe ob Jungen oder Mädchen, einige Stücke Kinderspielwaren gratis und ohne Angabe, ich sende Ihnen dieselben.

H. Saessels,  
Bretts 14, Böhmen.

Echte verbesserte

## Glycerin-Sand-Mandel-Kleie

entfernt alle Haut-Urtikarialeiden, als Blättern, Röteln usw. giebt der Sand bei reizhaften Oberflächen ein jugendlich frisches Ansehen, auch vorzüglich gegen Spannungen des Händes. Stücke 60 und 100 Pf. mit Gebrauchsanweisung und allein erst bei

Georg Häntzschel,

Drogenhandlung.

Dresden, Strudelstraße 2.

## Feinste Tafel-Butter

verendet aus feinen eigenen Molkereien. Neustadt, Ochsenhausen u. Gelenmoos in Wittenberg mit 9 Pf. (1/4 Kg.) zum Preis von 20. 10 francs gegen Nachnahme. J. G. Sancetti, Neustadt, Post Schlesischenstrasse 1.

## RAUSE-LIMONADE-BONBONS

Engel-Apotheke, Wurzburg.



Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen ist angenehm die beste Brautlimonade. Gesund, frischend, erfrischend. Gegen Magenläuse u. Kopfschmerzen. Ein Bonbon 10 Pf. General-Deputat Hartwig & Vogel, Dresden. Niedrigstpreise durch Platze erhöht.

Holzwolle, bestmöglichst, zum Polstern und Padnen. Ist wichtig die Holzwollfaser in Blattenspinner bei Holz in Panzer. Die Wirkung ganzer Holzgelandungen ist f. Wieder-verkäufer gut zuwend.

Feine Parfümerien. Echte

## Eau de Cologne

feine Toilettecreme. Blumen-, Arnica- u. Klettenwurzel-Oarbole. Bonaden aller Art. Badeschwämme empfohlen.

Hermann Roeh, Dresden, Marienstr. 5.

## Chemikalien

für photographische Zwecke unvergleichlich.

Weigel & Zeeb, Marienstraße Nr. 12.

Wir bitten unsere Freunde zu unserer Firma zu benden.

Zosha, Reiderich, Dresdner Str. 10. Nicht billiger als Conditif. Dagegen nicht billiger als Conditif.

Pianinos, neu und gebraucht, billig verkauft und vermietet. Julius Gottlöber, Altmarkt 15.

Hohes Zweirad, leicht billig zu verkaufen. Sitzsattelpreis 5.

Bernhardiner-Hund, schönes Exemplar, 1 Jahr alt, in verlauten Salzengräfe 21. bestimmt für Kinder.

**Butter und Käse.**

feinste Tafelbutter u. Käse. Weißer Molkerlkäse, Jäger, Käse, Käse, Jäger bei Panschwald, Südl. Sachsen.

**Butter! Honig! Eier!**

Hohe Tafelbutter, mit 24 Pf., schwarz Bienenhonig 24. 5 Pf. 24 Pf. Eier 12. 3. Alles 9 Pf. Preis eines Eiers verfällt. Nachm. St. Streitland, Platte, Wallstraße 8 Pf. hoch. Großbutter mit 720 Pf. täglich frisch gegen Madam. Diesen (Kanuwer), W. Brandt.

## 10 Pfennige

Rabatt auf jede volle Mark gewähren wir in Baar bis am Weitere allen Kaufern ohne Ausnahme auf alle bei uns bewilligten Einsparungen in vollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, Satins, Madavolomes, Seidentüchern, Samas, Mantellen, Gardinen, Weihwachen, Schürzen u. s. w. u. s. w.

Wie bemerket besonders, daß unsere Preise billiger noch sind und diese Einrichtung lediglich eine Folge der gegenwärtigen Geschäftssättigung ist.

Blanch & Co.,

10 Marienstraße 10.

## Gasmotore

jedes Größe, liegend u. stehend, fies im Betrieb zu seien, verkaufen Busse & Ziesche, Dresden-Dreuden.

Inlet,

streift (auch doppel), Meter 50, 60, 70 Pf.

Inlet,

glattroth, weiß u. seidenricht, Meter 70, 80, 90, 110 Pf.

Inlet,

vollroth (gogen, ganz Breite) in Prima-Ware.

Bettluch-Beinen

ohne Naht, Meter 115, 130, 140, 150 Pf.

Kernige

Halb-Beinewand

zu neuen Wäsche u. zum Ausbessern, Meter von 40 Pf. an.

Nessel,

Stoff ohne Appretur, zu Minderware, Meter von 35 Pf. an.

Hemdentuch,

blüthenweiss und weich, Meter von 45 Pf. an.

Dowlas

zum selben Preis.

Stangen-Beinen,

beliebter Bettbezugstoff, Meter 40, 45, 50 bis 70 Pf.

Damast,

groß- und kleingeschloßt, Meter von 65 Pf. an.

Pique,

Meter 40, 45, 50 Pf. an.

Chiffon

(Elsasser Fabrikat), Meter von 35 Pf. an.

Handtücher,

grauleinen sowie weißleinen, Meter von 35 Pf. an.

abgeplakte Handtücher

für die Küche, Stück 5 Pf.

Eisblücher, Servietten,

Wisch-Tücher, Angreifstelle, Staubtücher, Waschstücher u.

Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, 2 Schreibergasse 2.

Matico - Injection

GRIMAULT & C°, 1792

S. Rue Vivienne, PARIS

Ausschließlich mit Peruvianischen

Matico-Blättern

zubereitet, hat diese

Einspritzung in ei-

nigen Jahren einen

Welttruf erworben.

Sie heißt in kurzer

Zeit die hartnäckigsten

Leiden zu leisten.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.

Haupt-Depot bei Gust.

Triebel in Leipzig, Alberthaus 13, Niedergasse in

Leipzig in der Engel-

apotheke und bei R. G.

Paulick: G. Berndt u.

C° - In Dresden bei

G. Noesner, Salomonis-

straße - In Chemnitz

bei R. Venthold, Vorwerk-

apotheke.

Es haben in alles bedient. Apotheken.